

« zurück blättern vor »

SZYPTUCH subst. m., ab 1655; ‘Segeltuch’ – ‘plótno żaglowe’:
(1641–1668) 1737 Vol.Leg. 4 336, L s.v. *szyfrucht*: *Od luńskiego szyfrucht*,
od sztuki całej. ◦ 1708–1738 Instr.Cel.Lit., L – L (zan.), SWIL (prze.), SW
(stp.). ◊ **Etym**: nhd. *Schiff Tuch* subst. n., ‘Segelleinwand’, GRI. ❖ In der
Ausgabe LINDES von 1859 befindet sich unter *szyfrucht* eine Korrektur:
myłka druku zam. Szyptuch. Das Wort kann eine
niederdeutsch–hochdeutsche Mischform sein (zum mnd., nnd. *ship*,
GRIMM) oder aber unter dem Einfluß von poln. ↑*szyper* entstanden sein.

« zurück blättern vor »